

liehen Bestimmungen nachgewiesen, daß wir in der Kaliindustrie von 1968 bis 1975 um etwa 50 Millionen MDN den geplanten Bauaufwand senken können. Voraussetzung dafür sind unter anderem: Nutzung der Erfahrungen der Industrie bei der Projektierung neuer Anlagen; sinnvolles Auslegen der gesetzlichen Bestimmungen; Verwendung von bewährten Baustoffen und Bauweisen; Beseitigung der überhöhten Sicherheitsbestimmungen zum Beispiel bezüglich der TGL für Abminderung von Lasten, den bautedmischen Brandschutz, Lastenannahme für Bauten und andere.

In einer Beratung mit der Abteilung Feuerwehr der Volkspolizei in Erfurt konnte ich die Probe aufs Exempel machen. Den vorgeschlagenen Regelungen wurde zugestimmt. In einigen Fällen bedarf es individueller Entscheidungen.

Ich glaube, daß auf den genannten Tätigkeitsgebieten das neue ökonomische System schneller durchgesetzt werden kann und muß. Das gilt um so mehr, als wir nach dem VII. Parteitag beginnen werden, das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus anzuwenden. Das geht nicht im Selbstlauf oder Alleingang vor sich. Wir müssen, zusammen mit den staatlichen Aufsichts- und Kontrollorganen und eigenverantwortlicher, beim Vorbereiten und Entstehen von Projekten und zum Abwenden von Gefahren mehr als bisher mit einem minimalen Aufwand auskommen. Das ist ökonomischer, als nachträglich nur noch den Bestätigungsstempel auf das Projekt und die Abnahmedokumente drücken zu lassen, die oft mit überhöhtem Sicherheitsaufwand, zum Teil im Interesse einer gewissen persönlichen Rückversicherung und mit formaler Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen ausgearbeitet werden. Dazu brauchen die technischen Überwachungs- und Kontrollorgane aber auch Entscheidungsbefugnisse und Vollmachten. Das gestattet, entsprechend den vielfältigen Bedingungen der Praxis, die allgemeingültigen gesetzlichen Bestimmungen sinnvoll und differenziert anzuwenden. Auch das sind Fragen, die mit der Bereitschaft zur Übernahme einer höheren Verantwortung nicht nur der Leiter der Industrie verbunden sind, damit wir billiger bauen und produzieren können.

Mit der technischen Revolution tauchen neue Probleme des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf, zum Beispiel die der psychischen und physischen Auswirkungen von Abgasen der gleislosen Fördermittel auf die Kollegen, die mit diesen Maschinen arbeiten. Andererseits hat die Modernisierung des Produktionsapparates in den Grubenbetrieben ein rapides